„Ehrenmord“ und die sogenannte Familienehre

Gliederung:

1. Was ist Ehrenmord?
2. Fall Hatun Sücürü – Film „Nur eine Frau“
3. Patriarchale Gesellschaftsstrukturen
3. Rollenbilder
4. Ehrbegriff und Familienehre
5. Gründe für Ehrenmord (BKA)
6. Rechtliche Aspekte von Ehrenmord
5. Religiöse Aspekte von Ehrenmord
6. Fakten und Zahlen
7. Altersschwerpunkt
8. Bezug zur Frühkindlichen Bildung und Erziehung

Was ist Ehrenmord?

- Vorsätzlich begangenes, versuchtes oder vollendetes Tötungsdelikt, das im Kontext patriarchalisch geprägter Familienverbände oder Gesellschaften vorrangig von Männern an Frauen verübt wird, um die aus Tätersicht verletzte Ehre der Familie oder des Mannes wieder herzustellen -

→ „Tötung eines Mädchens oder einer jungen Frau durch ihre Blutsverwandten zur Wiederherstellung der kollektiven Familienehre“

Fall Hatun Sürücü

(* 17. Januar 1982 in West-Berlin; † 7. Februar 2005)

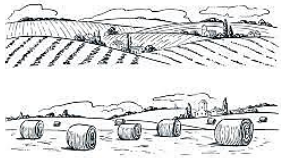
war eine Deutsch-Kurdin, die einem sogenannten Ehrenmord zum Opfer fiel.

Film: Nur eine Frau

https://www.epd-film.de/filmkritiken/nur-eine-frau

Patriarchale Gesellschaftsstrukturen

Starres Rollenbild von Mann und Frau



Feudal-ländliche Strukturen

Starrer Ehrbegriff

Rollenbilder

Trägerin der Ehre

- Häusliche Aufgaben
- Strenge Regeln befolgen
- Regeln geben Sicherheit

Verteidiger der Ehre

- Außerhäusliche Aufgaben
- Starke Reglementierung und Kontrolle der Frau

Zentral: Existenz patriarchal geprägter Verhaltensnormen für Frauen + Einfluss kollektivistischer Familienwerte

Frauen:

- dürfen keine vorehelichen sexuellen Erfahrungen haben und müssen ‚unberührt' sein
- Müssen in der Ehe ihrem Mann treu sein
- Weibliche Ehre ist jedem Mädchen von Geburt an mitgegeben und kann durch ihr Fehlverhalten verloren und nicht wieder zurückgewonnen werden

Der Ehrbegriff und die Familienehre

Ehre hat in verschiedenen Kulturen unterschiedliche Bedeutung und Auslegung

„Familienehre“: Die Verletzung der Ehre erfolgt durch einen wahrgenommenen Verstoß einer Frau gegen Verhaltensnormen, die auf die weibliche Sexualität im weitesten Sinne bezogen sind

Ehre zu verteidigen ist die oberste Notwendigkeit in patriarchalen Gesellschaftsstrukturen

Voraussetzungen:
-> Schamkultur
-> Gesellschaft erachtet Kollektiv wichtiger als Individuum

Bundeskriminalamt:

Sechs Beispiele für das Fehlverhalten einer Frau, das mit einem Ehrenmord enden kann

- BKA/Nr.1: Die Frau lehnt einen von der Familie ausgewählten Ehemann ab und verweigert die Zwangsheirat
- BKA/Nr.2: Die Frau hat ihre Jungfräulichkeit vor der Ehe verloren
- BKA/Nr.3: Die Frau beabsichtigt eine Trennung vom Ehemann und/ oder ihrer Familie oder vollzieht diese, ihre Kinder nimmt sie gegebenenfalls mit
- BKA/Nr.4: Die Frau untergräbt die Beschützer- und Versorgerrolle des Mannes beispielsweise durch Erwerbstätigkeit
- BKA/Nr.5: Die Frau wendet sich von den Traditionen und Sitten des Herkunftslandes ab und orientiert sich am westlichen Lebensstil
- BKA/Nr.6: Die Frau unterhält eine außereheliche oder von den Eltern nicht geduldete Beziehung. Dabei kann alleine der Verdacht ausreichen

Tötung der Frau ist eine durch die Regeln des Ehrkonzepts legitimierte Reaktion auf einem vom Mann wahrgenommenen Normbruch der Frau und wird daher als eine Form der *Selbstjustiz* bezeichnet.

Unterschied zu „normalen“ Partnertötungen:

- Konkrete oder wahrgenommene Unterstützung oder das Verständnis im familiären Umkreis des Täters
- Die Legitimierung der Tat mit einem Ehrenkonzept, das vom Täter als wichtiger als das allg. Tötungsverbot angesehen wird

Szene aus Film zum Ehrenmord (1:17:30 – 1:18:00)

Rechtliche Aspekte

Ehrenmord ist in Deutschland strafbar -> §211 StGB; Verstoß gegen Menschenrechte

Strafverfolgung oft schwierig, Mord wird vertuscht, als Unfall oder Suizid dargestellt

Andere Länder -> Jordanien und Pakistan haben Gesetz zur Minderung oder Straffreiheit

Im Irak und Lybien gibt es eine Obergrenze für das Strafmaß bei Ehrenmord

Religiöse Aspekte

Ehre und Verteidigung sind weniger an Religion als an soziokulturelle Strukturen gebunden

Kommt häufiger in islamischen Ländern vor -> aber aufgrund feudal-ländlicher Strukturen, sowie patriarchaler Strukturen

Sure 4, Vers 34: *„Männer sind die Versorger [qawwâmûn] der Frauen, weil Gott die einen vor den anderen ausgezeichnet hat und weil sie von ihrem Vermögen hingeben. Rechtschaffene Frauen sind demütig ergeben [qânitât] und geben Acht auf das, was verborgen ist, weil Gott darauf Acht gibt. Und jene Frauen, von denen ihr Widerspenstigkeit befürchtet, tadelt sie, verbannt sie in ihre Betten und schlagt sie [oder meidet sie; adribûhunna]! Und wenn sie euch gehorchen, benehmt euch ihnen gegenüber keinesfalls schlecht. Gott ist erhaben und groß.“*

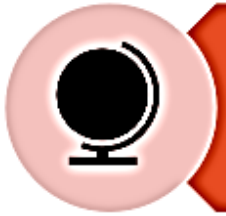
Islamische Theologie -> Ehrenmord ist älter als der Islam, findet keine Grundlage darin

Weitere Aspekte

Die Ursachen von Ehrenmorden sind am ehesten in der Kombination verschiedener struktureller Rahmenbedingungen zu sehen, die in den besonders betroffenen Gesellschaften gemeinsam anzutreffen sind:

- Die weitgehende Abwesenheit eines Staates und insbesondere einer staatlichen Sozialkontrolle, an deren Stelle Selbstjustiz tritt,
- eine sehr arme und wenig entwickelte agrarische, häufig auf Viehzucht konzentrierte Wirtschaftsstruktur, die Konkurrenz statt Kooperation fördert,
- patrilineare (vaterrechtliche) Familienverbände mit umfassenden wirtschaftlichen, sozialen und politischen Funktionen, die eine kollektivistische Mentalität begünstigen, sowie
- eine ausgeprägte männliche Hegemonie und Abwertung des Weiblichen, was zu Kontrolle und Unterdrückung von Frauen führt.

Fakten und Zahlen



Weltweit pro Jahr ca. 5000 Fälle (hohe Dunkelziffer)

Syrien, Iran, Türkei, Irak, Kurdengebiete, Jordanien,...
Indien, Brasilien, Äthiopien,
Schweiz, Italien, Deutschland

- BKA Untersuchung -> 1996 bis 2005 -> 78 Fälle mit 109 opfern und 122 Tätern
- Man vermutet ca. 7 bis 11 Fälle pro Jahr

Altersschwerpunkt: in Deutschland (2011)

Opfer:	Täter:
Zw. 18-29 Jahre	Zw. 40-49 Jahre
7% < 18 Jahre	32% > 40+ Jahre
38% > 30+ Jahre	15% < 21 Jahre

Bezug zur Frühkindlichen Bildung und Erziehung

- Sensibilisierte Wahrnehmung v.a. für Migrationsfamilien haben
- Vernetzung: Wohin können sich Betroffene wenden? -> z.B. Frauenhäuser, eva (Wohnprojekt ROSA)
- Zusammenarbeit von Kitas und Aufklärungsprogrammen von Mädchen und Frauen
- Werte wie Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen verstärkt leben und behandeln im Kindergarten

Quellenverzeichnis

- Kassel, Julia/Oberwittler, Dietrich (2011): Ehrenmorde in Deutschland-1996-2005. Eine Untersuchung auf der Basis von Prozessakten. In: Polizei + Forschung. BKA (Hrsg). Band Nr. 42. Köln: Luchterhand.
- https://www.humanrights.ch/cms/upload/pdf/070416_TDF_Studie_Ehrenmord.pdf
- https://www.deutschlandfunk.de/sure-4-vers-34-und-schlagt-sie.2395.de.html?dram:article_id=397591
- http://www.papatya.org/pdf/Verbrechen-im-Namen-der-Ehre.pdf
- http://nureinefrau-derfilm.de/media/pdf/schulmaterial/NUR%20EINE%20FRAU%20Schulmaterial.pdf
- https://www.antidiskriminierungsforum.eu/fileadmin/Antidiskriminierungsforum/Pra__sentation_Ehrenmord_Edelmann_Zecha.pdf
- Film: Nur eine Frau